



BILDUNGS- & TAGUNGSHÄUSER

VIERZEHNHEILIGEN

Spiritualität
Persönlichkeit
Theologie
Kirche

Nachhaltige
Entwicklung
Gesellschaftliches
Engagement

März 2021 - August 2021

PROGRAMM

Bildungs- und Tagungshäuser Vierzehnheiligen

Liebe Freunde der Bildungs- und Tagungshäuser Vierzehnheiligen, verehrte Gäste!

Corona: seit Monaten sprechen wir von nichts Anderem. Das Virus hat unser Leben dieses Jahr gehörig durcheinandergewirbelt. Das gilt für praktisch alle Lebensbereiche. So war auch unsere Arbeit hier in den Bildungs- und Tagungshäusern Vierzehnheiligen nur mit Einschränkungen möglich. Das war besonders spürbar in den Wochen ab März, in denen einem der „heilige Berg“ wie leergefegt vorkommen konnte: Was für ein Kontrast zum lebendigen Treiben, das die Wallfahrtsaison üblicherweise prägt, und zu den vielen einzelnen und Gruppen, die in unserem Haus Bildungsangebote wahrnehmen. Die darauffolgende Phase der Öffnung erlebten wir zum Glück als eine Zeit, in der sich viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Hauskurse wieder bei uns einfanden und hier einen sicheren Aufenthalt hatten. Seit November befinden wir uns nun in einer Zeit, da der reguläre Kursbetrieb durch die geltenden Vorschriften erneut unterbunden ist, zunächst im Rahmen eines Teil-Lockdowns, danach in der verschärften Variante. Wir werden sehen, wie lange dieser Zustand andauert, und hoffen, dass unser Programm für die Monate März bis September in der hier vorliegenden Form möglich sein wird.

Ebenso hoffen wir, dass wir mit dem Programmstart auch wieder unser zweites Haus – es befindet sich direkt gegenüber dem Hauptportal der Basilika – nutzen können, das vielen unter dem Namen „Haus Frankenthal“ bekannt ist und zugleich den Gasthof „Goldener Hirsch“ beherbergt. Nach der Generalsanierung steht es für Gäste und Kurse bereit und so werden Sie sich selbst einen Eindruck bilden können, wie alles geworden ist! Eine Neuerung äußerlicher Art: Unsere beiden Häuser bilden eine organisatorische und wirtschaftliche Einheit mit zentraler Verwaltung und einheitlicher Postanschrift (Vierzehnheiligen 9). Um die verfügbaren Kapazitäten – in nun gleichermaßen attraktiven Räumlichkeiten – flexibler disponieren zu können, haben wir in diesem Programm auf die Angabe des Hausteils verzichtet; die Einzelheiten Ihres Aufenthalts entnehmen Sie dann bitte der Buchungsbestätigung.

Heute schon mitteilen können wir hingegen, dass wir Johannes Löhlein neu als Bildungsreferenten im Haus begrüßen können, der sich besonders der Themen aus den Bereichen „Nachhaltige Entwicklung“ (Bewahrung der Schöpfung, Umwelt, Nachhaltigkeit) und „Gesellschaftliches Engagement“ annehmen wird. Nicht Mitglied unseres Bildungsteams, doch mit seiner Dienststelle ab jetzt im Haus ansässig und damit immer wieder einmal auch in unserem Programm vertreten, ist der neu ernannte Umweltreferent der Erzdiözese, Harald Schneider. Beiden ein herzliches Willkommen! Weiterhin Teil unseres Bildungsteams ist Sr. Christina Schirner von den St. Franziskusschwestern Vierzehnheiligen, die im Bereich Spiritualität tätig ist und auf Anfrage auch für weitere Besinnungs- und Exerzientage sowie Geistliche Begleitung zur Verfügung steht.

Auf ein Wiedersehen in Vierzehnheiligen
Ihr Elmar Koziel

Bildungsteam



Sr. Christina Schirner

St. Franziskusschwestern Vierzehnheiligen, Bildungsreferentin (Spiritualität, Exerziten, Geistliche Begleitung)

Prof. Dr. Elmar Koziel

Domkapitular, Rektor der Bildungs- und Tagungshäuser (Theologie, Kirche, Spiritualität)

Sandra Brückner

Sekretariat (Programmverwaltung)

Johannes Löhlein

Bildungsreferent (Nachhaltige Entwicklung und Gesellschaftliches Engagement)

Dienststelle
im Haus



Umweltreferat des Erzbistums

Harald Schneider,
Umweltreferent der Erzdiözese Bamberg
Erzbischöfliches Ordinariat, HA III Außer-
schulische Bildung, D4 Umweltfragen
www.umwelt.erzbistum-bamberg.de

Anmeldung

Hinweise zur Corona-Zeit

Der Planung und Durchführung unserer Kurse liegen die jeweils gültigen staatlichen Verordnungen zugrunde. Auf dieser Basis wurde ein Hygienekonzept für unser Haus erarbeitet, das allen Teilnehmenden die größtmögliche Sicherheit gewährleisten soll. Im Einzelnen sind die getroffenen Maßnahmen abhängig von der allgemeinen Infektionslage sowie dem in unserem Landkreis festgestellten Inzidenzwert und können sich daher von Woche zu Woche unterscheiden. Über die konkret einzuhaltenden Vorgaben informiert unsere Internetseite: www.14hl.de

Zu den allgemeinen Standards in dieser Zeit gehören in erster Linie die in der „AHA“-Regel zusammengefassten Maßnahmen (Abstand, Handhygiene, Alltagsmaske): hier bitten wir Sie, wenn Sie unsere Kurse besuchen, um Ihre geschätzte Mitwirkung. Näheres entnehmen Sie bitte unserem Merkblatt, das wir Ihnen im Rahmen der Buchungsbestätigung mitschicken oder bei Ankunft aushändigen. Bei höheren Inzidenzwerten kann es nötig sein, eine Alltagsmaske auch im Kursraum zu tragen.

Für die Einhaltung des Gebots, die Kursräume regelmäßig zu lüften, zeichnen die jeweilige Kursreferentinnen und referenten verantwortlich. Das Abstandsgebot findet bereits bei der Planung der Kurse Anwendung: so ist die Anzahl der Teilnehmenden abhängig von der verfügbaren Raumgröße begrenzt. Mit Rücksicht darauf können wir Ihnen nur bei bestätigter Anmeldung die Teilnahmemöglichkeit garantieren: melden Sie sich daher bitte auch für Tagesveranstaltungen vorher an.

Sollte die Pandemie Präsenzveranstaltungen verhindern, werden ausgewählte Veranstaltungen in modifizierter Form online (über Internet) angeboten. In diesem Fall kontaktieren wir jeweils die Angemeldeten, um sie über die Konditionen einer Online-Teilnahme zu informieren. Alle anderen ausfallenden Kurse versuchen wir, im nächsten Programm wieder aufzugreifen.

Anmeldemodalitäten: Sie melden sich für Kurse Ihrer Wahl baldmöglichst, aber bis spätestens zwei Wochen vor dem ausgeschriebenem Kursbeginn an (Anmeldung per Mail, per Telefon oder über das Formular auf unserer Internetseite). Sie bekommen von uns eine Buchungsbestätigung sowie gegebenenfalls zwei Wochen vor Kursbeginn nochmals eine Erinnerung. Dort ist dann auch der Hausteil unserer Bildungs- und Tagungshäuser Vierzehneiligen vermerkt, in dem die Veranstaltung stattfinden wird. Die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen entscheidet über die Teilnahmemöglichkeit.

Storno: Wenn Sie von einem unserer Angebote, für das Sie sich angemeldet haben, vor Beginn zurücktreten, behalten wir uns vor, je nach Frist anteilige Kursgebühren in Rechnung zu stellen. Falls eine Veranstaltung aufgrund der Corona-Lage oder aus nicht vorhersehbaren anderen Gründen abgesagt werden muss, werden wir Sie schnellstmöglich benachrichtigen und Ihnen eine bereits bezahlte Kursgebühr rückerstatten; für weitere Kosten, die Ihnen möglicherweise entstehen, können wir keine Haftung übernehmen.

Zur Preisgestaltung: Für jeden Kurs ist ein Komplettpreis angegeben, der sich aus den Kosten für Übernachtung/ Vollpension sowie gegebenenfalls anfallenden Honoraren für auswärtige Referentinnen u. Referenten errechnet; er ist auch bei etwaiger nur teilweiser Teilnahme in voller Höhe zu entrichten. Dank der Förderung des Bildungs- und Exerzitienbereichs durch die Erzdiözese Bamberg können wir den hauseigenen Angeboten ermäßigte Zimmerpreise zugrunde legen.

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung für alle Veranstaltungen (außer wenn anders angegeben) an:

Bildungs- und Tagungshäuser Vierzehneiligen
 Vierzehneiligen 9, 96231 Bad Staffelstein
 Tel.: 09571/ 926-0 (Zentrale)
 Fax: 09571/ 926199
 Mail: info@14hl.de Homepage: www.14hl.de

Unsere Referentinnen und Referenten



Melanie Ebert, Margit Schreppele, Elisabeth Espach, Bernadette Sauerschell, Heike Dotzauer, Sr. Verena Haase, Hannelore Friedl, Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Dr. Gertrud Pechmann, Dr. Yuval Lapide, Birgit Hemmerlein, Maria Schraud, Manuela Böhm, Martina Keller, Thomas Rößner, Gabriele L. Rinner, Sonja Schramm, Pater Claus Bayer, Susanne Grimmer, Dr. Thomas Neß, Alexandra Schaller

Hinweise zu den Veranstaltungen der Monate Januar und Februar finden Sie noch in unserem vorherigen Programmheft.

Montag,
01. März bis
Freitag, 05. März 2021

Kursnummer K01

Zeit:

Beginn Montag, 14.30 Uhr,

Ende Freitag, 13.00 Uhr

(Mittagessen)

Leitung: Sr. Christina Schirner,
Exerzitienbegleiterin

Kosten: 270,- Euro (Vollpension,
Einzelzimmer mit Bad/ WC).

Andere Kategorien auf Anfrage.

Samstag,
06. März 2021

Kursnummer K02

Zeit:

Beginn 9.30 Uhr,

Ende 16.00 Uhr

Leitung: Andreas Kirchhof M. A.,
Historiker und stellvertretender
Chefredakteur Heinrichsblatt

Kosten: 40,- Euro (inkl. Mittagessen/
Kaffee; Kursgebühr)

„Heilsame Tage“ – Eine Woche persönlicher Einkehr und Besinnung im Schweigen

Die „Geistlichen Übungen“ des heiligen Ignatius von Loyola haben in der Geschichte des Christentums schon unzählige Menschen inspiriert, ihren Alltag für einige Tage zu unterbrechen, um in der Stille Gott Gelegenheit zu geben, mit ihnen einen intensiveren geistlichen Weg zu beschreiten.

Unsere „Heilsamen Tage“ ermöglichen einen solchen Weg durch tägliche Impulse, Gottesdienste und die Gelegenheit zum Gespräch mit Begleiterin oder Begleiter. Eine Atmosphäre der Stille und des Schweigens untertags gibt Raum für das persönliche Betrachten und Nachdenken.

Gute Medien-Texte schreiben – gerade auch im „Zeitalter der ‚Fake News‘“

Das Seminar gibt Tipps für eine „gute Schreibe“ und Recherche sowie zum praktischen Umgang mit der Presse. Auch rechtliche Probleme zum Textschreiben, Fotografieren und Urheberrecht sowie Datenschutz werden angesprochen.

An Beispielen wird dies alles verdeutlicht, ohne dass dabei die eigenen Gedanken, Fragen und Überlegungen zu kurz kommen. Mit einbezogen wird, wie man Fake News – die historisch nichts Neues sind – erkennt und dagegen „ansprechen“ kann.

Mit Papst Franziskus die Welt verändern – Ein Zwei- tagesseminar zu den sozialen Impulsen des Papstes

„Ein authentischer Glaube [...] schließt immer den tiefen Wunsch ein, die Welt zu verändern“. (Evangelii Gaudium 183) Kaum ein anderer Satz beschreibt so klar eine der grundlegenden Leitlinien des aktuellen Pontifikats. Denn „Evangelisieren bedeutet, das Reich Gottes in der Welt gegenwärtig machen“ (Evangelii Gaudium 176). Doch was bedeutet dieser Auftrag konkret, den Papst Franziskus der einzelnen Christin und dem einzelnen Christen, den christlichen Gemeinden, aber auch der Kirche als Ganze ins Stammbuch schreibt? Und wie kann das gehen?

Ausgehend von den beiden Sozialzyklen des Papstes – „Laudato si“ und „Fratelli tutti“ – wollen wir dem an diesen zwei Tagen nachgehen. Schwerpunkte werden dabei die päpstliche Wirtschaftskritik, die Einschätzung von Migration und Integration, seine Haltung zum Umweltschutz sowie die Vorstellungen von Franziskus zu einer ganzheitlichen globalen Entwicklung bilden. Auch die zugrundeliegende Spiritualität als Perspektivwechsel auf die Welt soll thematisiert werden. Den Einstieg in die Thematik ermöglicht uns am Freitagabend der Film „Papst Franziskus – ein Mann seines Wortes“ von Wim Wenders.

„Kraft und Weisheit der Märchen entdecken“

Märchen sind uralte, aber noch immer nicht veraltet. Auch heute wird mit Märchen in der Therapie gearbeitet, um mutig seinen eigenen Weg weiter zu gehen. An diesem Tag wollen wir ein Märchen anhand der initiatischen Märchenarbeit erarbeiten und erleben. Dabei geht es darum, uns bewusst zu werden, was in der Seele der zentralen Märchengestalten geschieht und diese Kräfte und Botschaften auch für uns selbst mitzunehmen.

Verbringen Sie mit mir einen spannenden, kreativen und märchenhaften Tag.

Freitag,
12. März bis
Samstag,
13. März 2021

Kursnummer K03

Zeit:

Beginn Freitag, 18.00 Uhr

(mit dem Abendessen),

Ende Samstag, 16.00 Uhr

Leitung: Sebastian Zink,
Geschäftsführer und pädagogische
Leitung KEB Fürth und KEB

Ansbach-Neustadt/Aisch; Johannes
Löhlein, Bildungsreferent

Kosten: 75,- Euro (Vollpension,
Einzelzimmer mit Bad/ WC).

Andere Kategorien auf Anfrage.

Kooperationspartner:

KEB Lichtenfels e. V.

Samstag,
13. März 2021

Kursnummer K04

Zeit:

Beginn 10.00 Uhr,

Ende 17.00 Uhr

Leitung: Margit Schreppel, HP,
Entspannungstherapeutin,
Märchenerzählerin

Kosten: 50,- Euro (inkl. Mittagessen/
Kaffee; Kursgebühr)

Samstag,
13. März 2021

Kursnummer K05

Zeit:

Beginn 18.00 Uhr,
Ende ca 22.00 Uhr

Leitung: Elisabeth Espach
(Lichtenfels) und Bernadette
Sauerschell (Kronach) aus den
Beratungsstellen der Erzdiözese
Bamberg
Kosten: 75,- Euro pro Paar
(3-Gänge-Menü, auch vegetarisch
möglich, alkoholfreie Getränke
inbegriffen)

Montag,
15. März bis
Donnerstag,
18. März 2021

Kursnummer K06

Zeit:

Beginn Montag, 12.00 Uhr
(Mittagessen),
Ende Donnerstag, 13.00 Uhr
(Mittagessen)

Leitung: Rektor Prof. Dr. Elmar
Koziel; Elfi Lurz, Gemeindefereferentin,
Weißbrunn; Sr. Christina Schirner
Kosten: 185,- Euro (Vollpension,
Einzelzimmer mit Bad/ WC).
Andere Kategorien auf Anfrage.

Candle-Light-Dinner für Paare – „Liebe und Leidenschaft: was der Liebe Leiden schafft“

Zu diesem Thema laden wir Paare in langjährigen Beziehungen ein, sich mit dem Thema partnerschaftlicher Sexualität einmal auf andere Weise auseinanderzusetzen. Im Rahmen eines Candle-Light-Dinners bietet die Psychologische Beratung bei Ehe- und Partnerschafts-, Familien- und Lebensfragen mit zwei Referentinnen aus den kirchlichen Beratungsstellen Lichtenfels und Kronach einen abwechslungsreichen Abend an.

Ein leckeres 3-Gänge-Menü und entsprechende Musikeinlagen zum Thema bilden den Rahmen für diesen Paarabend und lockern ihn auf. Mit vorgetragenen Impulsen zu drei verschiedenen Paargeschichten sollen die Partner und Partnerinnen dazu angeregt werden, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Dabei sitzt jedes Paar an einem Einzeltisch, so dass die Privatsphäre gewahrt bleibt. Es erfolgt keine Diskussion oder öffentlicher Austausch. Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Musikalische Begleitung: Erik Konietzko (Klavier und Gesang)

„Lebensträume“ – Besinnungstage für Seniorinnen und Senioren (über 60 Jahre)

Was habe ich mir vom Leben erhofft, was ist daraus geworden? In stilleren Stunden stellen wohl die meisten Menschen ab und zu einen solchen Vergleich an: häufig wird so ein Rückblick eher durchwachsen ausfallen, nur selten ganz ungetrübt. Wer für sich allein Bilanz zieht, übersieht freilich, dass das Ergebnis bei anderen regelmäßig ganz ähnlich ausfällt. Die Gründe mögen vielfältig sein, liegen aber auch in so manchen Grenzen und Hindernissen im Lebenslauf, die sich trotz aller Bemühung nicht abräumen ließen. Über allem bleibt auch die Frage: Wie geht man um mit Lebensträumen, die nicht oder nur zum Teil in Erfüllung gegangen sind?

Unsere Besinnungstage beleuchten das Thema, geben Tipps – und lassen Raum zum gegenseitigen Austausch.

Ausbildung zur Wallfahrtsführerin und zum Wallfahrtsführer – Teil I

Pilgern und Wallfahren gehören zu den ältesten Gebetstraditionen des Christentums und stoßen in der heutigen Zeit auch bei eher kirchenfernen Menschen auf großes Interesse. Laufen, Abstand vom Alltag, Durchschnaufen in der Natur, Gebet, Besinnung, Gemeinschaft – all dies sind wesentliche Bestandteile. Und dazu muss man nicht zu weltbekannten Orten wie Santiago de Compostela ziehen. Auch das Erzbistum Bamberg durchzieht ein großes Netz von alten und neuen Pilgerwegen. Neben Vierzehnheiligen, Gößweinstein und Marienweiher haben wir auch viele kleinere und größere Wallfahrtsorte, die jährlich tausende von Menschen anziehen. Doch wie wird eine Wallfahrt zu einer guten Wallfahrt? Und welche Kenntnisse braucht es dazu? Zur Klärung dieser Fragen soll die Ausbildung zur Wallfahrtsführerin und zum Wallfahrtsführer dienen.

Sie lernen an den Kurstagen:

- das Netz an Pilgerwegen und Wallfahrtsstätten im Erzbistum Bamberg kennen,
- wichtige Voraussetzungen kennen, um ein- und mehrtägige Wallfahrten vorzubereiten und durchzuführen,
- spirituelle Impulse und Gebetsstationen zeitgemäß zu gestalten und durchzuführen.

Neben theoretischen Impulsen steht vor allem das Praxislernen im Vordergrund. Zwischen den beiden Teilen bereiten die Teilnehmenden in Hausarbeit kurze Impulse vor, die im zweiten Teil auf einer kurzen Wallfahrt ausprobiert werden können.

Nach abgeschlossener Ausbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.



Freitag,
19. März bis
Samstag,
20. März 2021

Kursnummer K07

Zeit:

Beginn Freitag, 16.00 Uhr,
Ende Samstag, 17.30 Uhr;
optional kann um 15.00 Uhr an
einer Führung durch die Basilika
teilgenommen werden

Referenten: Christian Kainzbauer-
Wütig, Leiter der Hauptabteilung
Außerschulische Bildung im
Erzbistum Bamberg; Johannes
Löhlein, Bildungsreferent; Josef
Tretlein, Wallfahrtsseelsorger im
Bistum Würzburg

Kosten: 140,- Euro für beide
Teile zusammen (Vollpension,
Einzelzimmer mit Bad/ WC)
Andere Kategorien auf Anfrage.
Teil II findet vom 23. bis 24. April
2021 statt.

Kooperationspartner:
KEB Erzbistum Bamberg e. V.,
Pilgerbüro der Erzdiözese
Bamberg, Diözesan-Erwachsenen
Bildungswerk

Montag,
22. März bis
Mittwoch,
24. März 2021

Kursnummer K08

Zeit:
Beginn Montag, 12.30 Uhr
(Mittagessen),
Ende Mittwoch, 13.00 Uhr
(Mittagessen)
Leitung: Heike Dotzauer, Malerin
und Innenarchitektin, Nürnberg
Kosten: 185,- Euro plus zusätzlich
Materialkosten nach Verbrauch
ca. 15 – 20 Euro (Vollpension, Einzel-
zimmer mit Bad/ WC; Kursgebühr).
Andere Kategorien auf Anfrage.

Dienstag,
23. März 2021

Kursnummer K09

Zeit:
Beginn 15.00 Uhr,
Ende 17.00 Uhr
Leitung: Johannes Löhlein,
Bildungsreferent
Kosten: keine;
Anmeldung dennoch notwendig
Weitere Termine der Reihe:
13. April/04. Mai/18. Mai/
08. Juni/29. Juni/20. Juli 2021

Modellieren mit Ton: ein gestalterischer Ausflug. Von den geometrischen Grundformen zum freien Plastizieren

„Die Geometrie ist einzig und ewig,
ein Widerschein aus dem Geiste Gottes“.
(Johannes Kepler)

Um mit dem Material Ton vertraut zu werden, beginnen wir, einfache Formen wie Kugeln, Pyramiden und Würfel, mit den Händen zu bilden. Danach folgt das freie Aufbauen von eigenen Gestaltungen. Hinweis: Da die Trocknungszeit des Tons, je nach Größe, mindestens eine Woche beträgt, besteht innerhalb des Kurses leider keine Möglichkeit zum Brennen. Das gleiche gilt für das Glasieren, da es erst nach dem ersten Brennen durchgeführt werden kann. Wir werden daher nach individuellen Lösungen für das Brennen und Glasieren suchen.

Gelesen: „Laudato Si“ – Eine Lesereihe mit Papst Franziskus

Im Mai 2015 veröffentlichte Papst Franziskus das wohl bedeutendste päpstliche Lehrschreiben der vergangenen Jahrzehnte: „Laudato Si‘ – Über die Sorge für das gemeinsame Haus“. Zum ersten Mal widmet sich ein Papst in einer eignen Enzyklika den Umweltfragen der Gegenwart. Dabei sieht er diese jedoch nicht isoliert von den damit einhergehenden sozialen Herausforderungen weltweit wie auch vor Ort. Vielmehr ist „alles miteinander verbunden“ (LS 91). Entsprechend lädt der Papst „dringlich zu einem neuen Dialog ein über die Art und Weise, wie wir die Zukunft unseres Planeten gestalten. Wir brauchen ein Gespräch, das uns alle zusammenführt, denn die Herausforderung der Umweltsituation, die wir erleben, und ihre menschlichen Wurzeln interessieren und betreffen uns alle.“ (LS 14) Dieser Einladung folgend bietet diese Reihe die Gelegenheit, die Enzyklika abschnittsweise zu lesen, sich mit den theologischen und naturwissenschaftlichen Hintergründen auseinanderzusetzen und Impulse für das eigene Handeln zu entdecken. Denn „viele Dinge müssen ihren Lauf neu orientieren, vor allem aber muss die Menschheit sich ändern.“ (LS 202) Die Enzyklika „Laudato Si“ hat auch sechs Jahre später weder an Bedeutung noch an Dringlichkeit verloren. Für die Lesereihe sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Auch eine Teilnahme an einzelnen Terminen ist problemlos möglich.

Mittwoch,
24. März 2021

Kursnummer K10

Zeit:
Beginn 9.30 Uhr,
Ende 17.00 Uhr
Leitung: Sr. Christina Schirner;
Rektor Prof. Dr. Elmar Koziel
Kosten: 23,- Euro
(inkl. Mittagessen/ Kaffee)

Vierzehnheiligener „Berg-Zeit“: Im Auf und Ab des Lebens innehalten – Religiöser Auszeittag mit biblischen Impulsen

Da „stieg Jesus auf einen Berg, um in der Einsamkeit zu beten“ (Mt 14,23): Es ist gut, im oft so dichten Alltag eine Gelegenheit zu haben, um zur Ruhe zu kommen und das Leben auch einmal aus einer anderen als der gewohnten, üblichen, alltäglichen Perspektive zu betrachten. So kann es gelingen, wieder mehr zu sich zu kommen und zu Gott zu finden.

Dazu laden wir Sie in unser Haus auf dem „heiligen Berg“ Vierzehnheiligen ein. Von hier aus wird ein Blick über die ganz persönlichen „Berge und Täler“ möglich; Betrachtungen und Gebete rund um biblische Texte geben Anleitung und Hilfestellung dazu. Wir bieten diesen gestalteten Tag in wechselnder Gestaltung jeden Monat an.

Vor Beginn der eigentlichen „Berg-Zeit“ (und davon unabhängig) morgendlicher Gottesdienst um 8.45 Uhr in der Hauskapelle.

„... getragen“– Auftankwochenende für junge und junggebliebene Erwachsene

Das vergangene Jahr hat uns vor Herausforderungen gestellt, einen Strich durch so manche Rechnung gemacht, Kontakte reduziert, aber auch Neues und Kreatives hervorgebracht. Gönnen Sie sich darum diese Auszeit fernab vom Alltag, von Beruf und Familie. Blicken sie zurück und nach vorne: Was trägt? Die Tage bieten ihnen Austausch in der Gruppe, Zeiten für sich selbst und verschiedenste spirituelle, ganzheitliche, kreative und auch verrückte Methoden und Aktionen innen und im Freien. Tanken Sie Kraft in der Gemeinschaft, lassen sie sich von anderen inspirieren und stärken und genießen Sie die Natur des Gottesgartens rund um die Basilika in Vierzehnheiligen.

Freitag,
26. März bis
Sonntag,
28. März 2021

Kursnummer K11

Zeit:
Beginn Freitag, 18.00 Uhr
(Abendessen),
Ende Sonntag, 13.00 Uhr
(Mittagessen)
Leitung: Martina Keller,
Gemeindereferentin/Referentin für
Glaubensbildung
Kosten: 145,- Euro (Vollpension, Einzel-
zimmer mit Bad/ WC; Kursgebühr).
Andere Kategorien auf Anfrage.
Kooperationspartner: KEB im
Landkreis Lichtenfels e. V.

Samstag,
27. März 2021

Kursnummer K12

Zeit:

Beginn 10.00 Uhr,

Ende 16.00 Uhr

Leitung: Prof. Dr. Ottmar Fuchs,
Tübingen/Lichtenfels

Kosten: 60,- Euro
(inkl. Mittagessen/
Kaffee; Kursgebühr)

Annette von Droste-Hülshoffs „Geistliches Tagebuch“: Eine spirituelle und theologische Entdeckung

Vor etlichen Jahren kam ich nach Meersburg und besuchte das Annette von Droste-Hülshoff-Museum „Annettes Fürstehäusle“. Bei diesem Museumsbesuch geschah mit mir etwas Seltsames: wenn ich so sagen darf, es funkte zwischen uns. Ich spürte unmittelbar eine Anziehungskraft, ohne zu durchschauen, warum dies so war. Und meine ersten Ahnungen haben sich nun Schritt für Schritt bewahrheitet, mit einer eigenartigen Kombination von wachsender Begeisterung und Erschütterung.

Eben diese Begegnung mit ihren Texten möchte ich hier nachzeichnen, in der Hoffnung, dass ihre Spiritualität tief verwurzelt und gebrochen im Umgang mit Natur, Mensch und Gott, eine faszinierende Richtungsanzeige für unsere Gegenwart und für die Zukunft sein kann.

Literatur: Ottmar Fuchs, Subversive Revolte. Annette von Droste-Hülshoffs „Geistliches Jahr“. Eine theologische Entdeckung, Ostfildern (Grünwald) 2021.



Donnerstag,
01. April bis
Sonntag,
04. April 2021

Kursnummer K13

Zeit:
Beginn Donnerstag, 12.00 Uhr
(Mittagessen),
Ende Sonntag, 13.00 Uhr
(Mittagessen)
Leitung: Rektor Prof. Dr. Elmar
Koziel; Sr. Christina Schirner
Kosteninformation auf Anfrage.

Dienstag,
06. April bis
Freitag,
09. April 2021

Kursnummer K14

Zeit:
Beginn Dienstag, 14.30 Uhr (Kaffee),
Ende Freitag, 13.00 Uhr (Mittagessen)
Leitung: Hannelore Friedl, Mentale
Aktivierungstrainerin und Trainerin
für brain walken der Gesellschaft
f. Gehirntraining (GfG) e.V., LeA
Kursleiterin („Lebensqualität fürs
Alter“), progressive Muskelrelaxation
nach Jacobson;
Rektor Prof. Dr. Elmar Koziel
Kosten: 190,- Euro (Vollpension,
Einzelzimmer mit Bad/ WC).
Andere Kategorien auf Anfrage.

„Ernst und heiter“ – Besinnungstage für Menschen mit körperlichen Einschränkungen

Die Stimmung der Kartage ist ganz ernst, doch der Ostermorgen kennt die Tradition des heiteren „Osterlachens“. Unsere Besinnungstage fragen, wie beides zusammenhängt. Und was vielleicht auch im persönlichen Leben geschehen kann, um an der Osterfreude Anteil zu nehmen.

Die Feier der Gottesdienste auf kurzem Weg hier im Haus und zusätzliche gestalterische Elemente während der heiligen Tage helfen, Antworten zu finden.

Näheres zu den Voraussetzungen der Teilnahme auf unserer Internetseite www.14hl.de.

„Im Herzen jung!“ – Älter werden und geistig fit bleiben: Ein Angebot für Seniorinnen und Senioren

Kraft schöpfen: mit spielerischen Übungen zur Erhaltung geistiger Beweglichkeit, verbunden mit religiösen Impulsen. Unser Gehirn braucht immer neue Anregungen: schon bei 5 Tagen geringer oder einseitiger Beanspruchung lassen unser Gedächtnis und unsere Konzentration nach. Körper, Geist und Seele werden durch einfache Übungen in lockerer Atmosphäre aktiviert, um den Alltag zu erleichtern und ihn besser bewältigen zu können.

Freude an ganzheitlichem Gedächtnistraining sowie geistiger, geistlicher und körperlicher Beweglichkeit zu entdecken: dazu laden wir sie herzlich ein! – Bitte mitbringen: Schreibsachen.

„Ostern: Durchbruch zum Leben“ – Besinnungswochenende

Aus Lebensangst wird Freude. Wo Leben am Ende ist, entsteht neue Lebendigkeit.

Im Augenblick der größten Angst kommt Jesus in die Mitte. Im Angesicht der derzeitigen Krise bekommt Ostern noch einmal eine ganz neue Bedeutung.

Die Ostergeschichte in der Bibel werden wir mit Hilfe unterschiedlichster Methoden erkunden. So versuchen wir, unserem ganz persönlichen Osterglauben auf die Spur zu kommen.

„MUT ZUR VERÄNDERUNG: Der Weg in mein selbstbestimmtes Leben“ – Tagesseminar

Was ist Ihnen wichtig im Leben?

Was bedeutet Glück für Sie?

Wie denken Sie über sich?

Wenn Sie diese Fragen nicht klar beantworten können, sind Sie genau richtig. Nach einer Bestandsaufnahme Ihres derzeitigen Lebens gehen wir auf Spurensuche nach Ihren Wünschen, Träumen, Werten und Bedürfnissen. Wir entlarven psychologische Glaubenssätze, überprüfen Gedankenmuster und erzeugen Klarheit für Ihre Ziele. Der Fokus auf der eigenen mentalen Einstellung bietet Reflexionsmöglichkeiten und setzt Veränderungsprozesse in Gang. Sie setzen neue Fußspuren für den Weg in ein selbstbestimmtes Leben. Sind Sie mutig, sich ehrlich damit auseinanderzusetzen?

Freitag,
09. April bis
Sonntag,
11. April 2021

Kursnummer K15

Zeit:
Beginn Freitag, 18.00 Uhr
(Abendessen),
Ende Sonntag, 13.00 Uhr
(Mittagessen)
Leitung: Sr. Christina Schirner
Kosten: 130,- Euro (Vollpension,
Einzelzimmer mit Bad/ WC).
Andere Kategorien auf Anfrage.

Samstag,
10. April 2021

Kursnummer K16

Zeit:
Beginn 9.30 Uhr,
Ende 17.00 Uhr
Leitung: Melanie Ebert, Die Expertin
für Unternehmenskultur,
www.melanie-ebert.de
Kosten: 85,- Euro (inkl. Mittagessen/
Kaffee; Kursgebühr)

Dienstag,
13. April 2021

Kursnummer K17

Zeit:

Beginn 15.00 Uhr, Ende 17.00 Uhr

Leitung: Johannes Löhlein,

Bildungsreferent

Kosten: keine;

Anmeldung dennoch notwendig

Weitere Termine der Reihe:

04. Mai/18. Mai/08. Juni/29. Juni/

20. Juli 2021

Dienstag,
13. April bis
Freitag,
16. April 2021

Kursnummer K18

Zeit:

Beginn Dienstag, 18.00 Uhr

(Abendessen),

Ende Freitag, 13.00 Uhr

(Mittagessen)

Leitung: Rektor Prof. Dr. Elmar

Koziel; Sr. Christina Schirner,

Sankt Franziskusschwester und

Exerzitienbegleiterin

Kosten: 180,- Euro (Vollpension,

Einzelzimmer mit Bad/WC).

Andere Kategorien auf Anfrage.

Gelesen: „Laudato Si“ – Eine Lesereihe mit Papst Franziskus

Nähere Hinweise unter Dienstag, 23. März 2021. Teilnahme an Einzelterminen möglich.

„Vom Glauben zu allen Jahreszeiten“ – Vortragsexerzitien im Frühjahr

Die Jahreszeiten, die den Lauf eines jeden Jahres prägen, sind auch ein Sinnbild für die unterschiedlichen Phasen unseres Lebensweges. Auch was der Glaube uns sagt und für uns bedeutet, wechselt und verändert sich je nachdem, in welcher Lebensphase wir gerade stehen. Unsere Exerzitien spüren diesen Wandlungen nach mit Gedanken, die zum Ausgangspunkt persönlichen Nachdenkens und Betrachtens werden können.

Tagesstruktur: Zwei Vorträge mit jeweiliger Reflexionszeit, Gebete zu den Tagzeiten, Heilige Messe, Gesprächsrunde. Dazu Einzelgespräche nach Wunsch.



„Stark im Alltag“ – Tagesseminar

Zeitdruck, Erwartungen, Herausforderungen - nervenaufreibende Situationen. Wir Menschen kennen das. Viele Anforderungen werden jeden Tag an uns gestellt, eine große Fülle an Aufgaben, die uns geistig und körperlich fordert. Wie gelingt es, im empfundenen Stress gut mit uns umzugehen, gut für uns selbst zu sorgen?

Darauf gibt das Seminar im Workshop-Stil Antworten und Impulse aus der positiven Psychologie, dem Naturcoaching sowie aus achtsamkeitsbasierten Lehren. Die bewusste Selbstfürsorge wird aktiviert in Übungen, auch in der freien Natur.

Bitte festes Schuhwerk mitbringen.

Auf dem Weg zur PGR-Wahl 2022 – Informationsveranstaltung zur neuen Satzung und Wahlordnung

Am 20. März 2022 finden die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen im Erzbistum Bamberg statt. Hierzu hat der Diözesanrat der Katholiken eine neue Satzung der Laienräte sowie eine neue Wahlordnung verabschiedet. Diese bringen eine Vielzahl an neuen Regelungen für die Pfarrgemeinderäte mit sich. Unter anderem müssen bestimmte Entscheidungen bereits Mitte Juni dieses Jahres in den derzeitigen Pfarrgemeinderäten gefallen sein.

Diese Informationsveranstaltung dient dazu, dass sich Verantwortliche und Interessierte in den Pfarrgemeinderäten kompetent auf die anstehenden Pfarrgemeinderatswahlen vorbereiten können. Neben einer Einführung in die neuen Dokumente besteht zum einen die Möglichkeiten für Rückfragen. Zum anderen wird der Raum für gegenseitigen Austausch geboten, bei dem auch Ideen für die erfolgreiche Suche nach Kandidierenden entwickelt werden.

Samstag,
17. April 2021

Kursnummer K19

Zeit:

Beginn 9.30 Uhr, Ende 17.00 Uhr

Leitung: Maria Schraud, M. A. Erwach-

senenpädagogik, Dipl. Pflegewirtin-

und Gesundheitsmanagement, Kran-

kenschwester, Supervisorin, Arbeitsbe-

wältigungscoach nach Ilmarinen

Kosten: 99,- Euro (inkl. Mittagessen/

Kaffee; Kursgebühr)

Samstag,
17. April 2021

Kursnummer K20

Zeit:

Beginn 9.30 Uhr, Ende 15.00 Uhr

Leitung: Thomas Gehringer,

Vorsitzender Sachausschuss Satzung

des Diözesanrats; Johannes Löhlein,

Bildungsreferent

Kosten: keine (übernommen vom

Diözesanrat der Katholiken)

Anmeldung bitte ausschließlich über:

Diözesanrat der Katholiken im

Erzbistum Bamberg, Jakobsberg 9,

96049 Bamberg, Tel: 0951/502-2140,

E-Mail:

dioezesanrat@erzbistum-bamberg.de

Kooperationspartner: Diözesanrat der

Katholiken im Erzbistum Bamberg

Sonntag,
18. April 2021

Kursnummer K21

Zeit:

Beginn 10.30 Uhr,

Ende gegen 16.00 Uhr

Leitung: Thomas Rößner,
ausgebildeter Wanderführer

Kosten: 10,- Euro

(Die Kosten für die Verpflegung sind
nicht inbegriffen)

Ein Kloster und fleißige Mönche – fränkische Kultur – Gipfelglück – und die einmalig schöne Natur auf dem fränkischen Jura!

**Vierzehnheiligen – Klosterlangheim – Oberlangheim – Alter
Staffelberg – Aussicht Jurahöhe:
Länge der Tour ca. 16 KM / ca. 4,5 Std. GZ / ca. 650 HM.**

Bei dieser Wanderung möchte Ihnen unser ausgebildeter Wanderführer die Vielfalt unserer oberfränkischen Fauna und Flora näherbringen.

Auch Land und Leute sowie die Kultur am Obermain und Jura werden bei dieser Wander-Tour immer wieder ein Thema sein. Natürlich darf auch ein zünftiger Einkehrschwung in unserer vielfältigen Genussregion Oberfranken nicht fehlen! Abwechslungsreiche geführte Erlebniswanderungen perfekt für Naturliebhaber, Genießer und sportbegeisterte Wanderer.

Bitte festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Wanderbekleidung mitbringen! Verpflegung und ausreichend Getränke in den Rucksack. Gute Kondition und Trittsicherheit sind Voraussetzung für diese Wanderung.

Mittwoch,
21. April 2021

Kursnummer K22

Zeit:

Beginn 9.30 Uhr, Ende 17.00 Uhr

Leitung: Sr. Christina Schirner;
Rektor Prof. Dr. Elmar Koziel

Kosten: 23,- Euro

(inkl. Mittagessen/ Kaffee)

Vierzehnheiligener „Berg-Zeit“: Im Auf und Ab des Lebens innehalten – Religiöser Auszeittag mit biblischen Impulsen

Nähere Hinweise unter Mittwoch, 24. März 2021. Die „Berg-Zeit“ wird regelmäßig einmal im Monat mit je neuem Thema angeboten: Herzliche Einladung!

*Vor Beginn der eigentlichen „Berg-Zeit“ (und davon unabhängig)
morgendlicher Gottesdienst um 8.45 Uhr in der Hauskapelle.*

Ausbildung zur Wallfahrtsführerin und zum Wallfahrtsführer – Teil II

Nähere Hinweise finden Sie bei der Beschreibung zum Teil I der Ausbildung vom Freitag, 19. März bis Samstag, 20. März 2021.



Aquarellmalen im Frühling: Gestalten und Besinnen

**„Tage wie Vögel und locker wie junges Haar.
Auf den Stufen hüpfen Regen und malt seine flüchtigen Zeichen.
Er spielt mit der Sonne. Bald wird sie dein Fenster erreichen
und steigt dir ins Zimmer, das lange voll Schatten war.“
(Christine Busta, April)**

Wir wollen malen, gegenständlich oder abstrakt, wie es uns gefällt. Mit Landschaft, Stillleben oder freier Komposition können wir vielleicht auch etwas von unserem Frühling einfangen. Die Tage werden umrahmt von Gedanken zur Besinnung, die zusätzliche Anregung geben können.

Dieser Aquarellmalkurs, in dem Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen ihren Platz finden, steht wieder unter Leitung der bildenden Künstlerin Heike Dotzauer, die unter anderem die Heiligenfenster im Diözesanhaus Vierzehnheiligen gestaltet hat. Bitte vermerken Sie bei der Anmeldung, falls noch kein Zeichenmaterial vorhanden ist. Mögliche zusätzliche Kosten entstehen, wenn Teilnehmende Materialien, die sie nicht selbst mitbringen, zum Selbstkostenpreis bei der Kursleiterin erwerben.

Freitag,
23. April bis
Samstag,
24. April 2021

Kursnummer K23

Zeit: Beginn Freitag, 15.30 Uhr,

Ende Samstag, 16.30 Uhr

Referenten: Domkapitular Dr. Norbert Jung, Leiter des Diözesan-Pilgerbüros im Erzbistum Bamberg; Christian Kainzbauer-Wütig, Leiter der Hauptabteilung Außerschulische Bildung im Erzbistum Bamberg; Johannes Löhlein, Bildungsreferent; Ralf Maisel, Polizeiinspektion Stadtsteinach

Kosten: 140,- Euro für beide Teile zusammen (Vollpension, Einzelzimmer mit Bad/WC) Andere Kategorien auf Anfrage.

Teil I findet vom 19. bis 20. März 2021 statt.

Kooperationspartner: KEB Erzbistum Bamberg e. V., Pilgerbüro der Erzdiözese Bamberg, Diözesan-Erwachsenen Bildungswerk

Freitag,
23. April bis
Sonntag,
25. April 2021

Kursnummer K24

Zeit:

Beginn Freitag, 12.30 Uhr

(Mittagessen),

Ende Sonntag, 13.00 Uhr

(Mittagessen)

Leitung: Heike Dotzauer, Malerin und Innenarchitektin, Nürnberg; Rektor Prof. Dr. Elmar Koziel

Kosten: 185,- Euro

(Vollpension, Einzelzimmer mit Bad/WC; Kursgebühr).

Andere Kategorien auf Anfrage.

Freitag,
23. April bis
Sonntag,
25. April 2021

Kursnummer K25

Zeit:
Beginn Freitag, 18.00 Uhr
(Abendessen),
Ende Sonntag, 13.00 Uhr
(Mittagessen)
Leitung: Josef Gründel und Andreas
Beneker
Kosteninformation und Anmeldung
bitte ausschließlich über:
Ökumenereferat Erzdiözese Bamberg
Jakobsplatz 5, 96049 Bamberg,
Tel: 0951 5021612,
Fax: 0951 5021619, Mail:
oekumenereferat@erzbistum-bamberg.de

Samstag,
24. April 2021

Kursnummer K26

Zeit:
Beginn 10.00 Uhr,
Ende 17.00 Uhr
Leitung: Sr. Verena Haase,
St. Franziskusschwestern
Vierzehnheiligen
Kosten: 35,- Euro
(inkl. Mittagessen/ Kaffee)

Corona, Kirche, Kohle - Wie eine Krise die Kirche verändert Wochenende für konfessionsverbindende Paare und ökumenisch Interessierte

Ohne Zweifel: Es ist eine Krise, die uns derzeit bestimmt. Der Vorsitzende der Deutschen Katholischen Bischofskonferenz, Georg Bätzing, befürchtet, dass die Corona-Zeit „krisenhafte Phänomene“ in der Kirche beschleunigen könnte. „Die Gottesdienste könnten noch leerer werden, die Plausibilität des christlichen Welt- und Menschenbildes könnte noch heftiger einbrechen“. Vielleicht kommt es tatsächlich so. Doch was bedeutet das dann für die Kirche? Wir wollen in diesem Seminar darüber ins Gespräch kommen, was die Coronakrise mit Kirche und Gesellschaft anstellt. Neben den Befürchtungen, die sich dabei einstellen, werden wir aber auch mögliche positive Folgen in den Blick nehmen.

Veranstalter: Ökumenereferat der Erzdiözese Bamberg in Kooperation mit dem Evang.-Luth. Kirchenkreis Bayreuth (Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad)

Hildegard & Franziskus – Christliche Vorbilder gelungenen Lebens im Sinne der Schöpfung

Was haben die adelige Hildegard von Bingen und der aus gut bürgerlichem Hause stammende Franz von Assisi gemeinsam? Sind sie, die beide im Mittelalter gelebt haben, nicht ganz unterschiedliche Heilige? Im Tagesseminar werden wir auf ihr Leben schauen und auf das, was ihnen besonders wichtig war. Wir werden erstaunliche Gemeinsamkeiten entdecken und feststellen, dass sie uns als Leitbilder für einen besseren Umgang mit der Erde dienen können.

Das Seminar beinhaltet Vortrag, Austausch, Zeit zur persönlichen Wahrnehmung der Schöpfung und einen liturgischen Abschluss.

„Komm, lieber Mai und mache ...“ – Eine Woche Seniorenfreizeit in Vierzehnheiligen

Verbringen Sie bei uns angenehme Tage in froher Gemeinschaft, lassen Sie sich anregen durch interessante Themen und Gesprächspartner und knüpfen Sie neue Kontakte untereinander! Neben Ruhe und Erholung stehen Bewegungsübungen, Gedanken zum Leben im Alter, gemeinsames Singen, religiöse Impulse und geselliges Beisammensein im Mittelpunkt des Programms.

Unser Angebot richtet sich an gesundheitlich rüstige Seniorinnen und Senioren; eine Teilnahme von körperlich stärker beeinträchtigten Menschen ist nur mit eigener Begleitperson möglich. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt als Privatreise.

Karikaturen aus West- und Osteuropa beleuchten Umgang mit der Schöpfung – Ausstellungseröffnung

Im Rahmen einer Vernissage mit musikalischer Untermalung findet die Weltpremiere der Karikaturenausstellung statt. Die Ausstellung wurde anlässlich der bundesweiten Feierlichkeiten der Renovabis-Pfingstaktion im Erzbistum Bamberg 2021 neu zusammengestellt. Unter dem Leitwort „Du erneuerst das Angesicht der Erde“ (Ps 104,30) stehen Schöpfungsverantwortung und nachhaltiger Lebensstil im Mittelpunkt der diesjährigen Aktion des katholischen Osteuropahilfswerks.



Aleksey Kivokourtcev, Russland

Sonntag,
25. April bis
Samstag,
01. Mai 2021

Kursnummer K27

Zeit:
Beginn Sonntag, 14.30 Uhr (Kaffee),
Ende Samstag nach dem Frühstück
Leitung: Hannelore Friedl, Mentale
Aktivierungstrainerin und Trainerin
für brain walken der Gesellschaft
f. Gehirntaining (GfG) e.V., LeA
Kursleiterin („Lebensqualität fürs
Alter“), progressive Muskelrelaxation
nach Jacobson;
Rektor Prof. Dr. Elmar Koziel
Kosten: 395,- Euro (Vollpension,
Einzelzimmer mit Bad/ WC).
Andere Kategorien auf Anfrage.

Freitag,
30. April 2021

Kursnummer K28

Ort: Oberer Speisesaal des
Diözesanhauses, Beginn 18.30 Uhr
Kosten: keine;
Anmeldung dennoch notwendig
Kooperationspartner: Referat
Weltkirche des Erzbistums Bamberg;
Renovabis – Solidaritätsaktion
der deutschen Katholiken mit den
Menschen in Mittel- und Osteuropa

Freitag,
30. April bis
Sonntag,
16. Mai 2021

Kursnummer K29

Die Ausstellung befindet sich im Erdgeschoss des Diözesanhauses.

Öffnungszeiten:

Mo-Sa 9.00 – 17.00 Uhr, Sonntag/
Feiertag 8.00 – 14.00 Uhr

Freitag,
30. April bis
Sonntag,
02. Mai 2021

Kursnummer K30

Zeit:

Beginn Freitag, 18.00 Uhr
(Abendessen),

Ende Sonntag, 13.00 Uhr
(Mittagessen)

Leitung: Alexandra Schaller; Physiotherapeutin, Yogalehrerin und Heilpraktikerin für Psychotherapie, Bamberg

Kosten: 195,- Euro (Vollpension, Einzelzimmer mit Bad/ WC; Kursgebühr).

Andere Kategorien auf Anfrage.

Palmen auf dem Nordpol?! – Karikaturen aus West- und Osteuropa beleuchten Umgang mit der Schöpfung

Wachsen bald Palmen am Nordpol? Brauchen wir künftig Plastikbrecher statt Eisbrecher auf den vermüllten Weltmeeren? Und dürfen Menschen als Strafe für ihre Umweltsünden nicht mehr auf die nächste Arche Noah? So jedenfalls stellen sich Karikaturisten aus West- und Osteuropa unsere Zukunft vor. Zugegeben: Karikaturen überspitzen und überzeichnen alle Probleme. Aber vielleicht hilft nur das, um zu erkennen wie verantwortungslos wir mit Gottes Schöpfung umgehen.

Witzig, aber auch schonungslos decken die rund 70 Zeichnungen unser Fehlverhalten auf. Und sie regen an über globale Zusammenhänge nachzudenken. Selten war Erwachsenenbildung so unterhaltsam!

Die Ausstellung wurde anlässlich der bundesweiten Feierlichkeiten der Renovabis-Pfingstaktion im Erzbistum Bamberg 2021 neu zusammengestellt und erlebt in Vierzehnheiligen ihre Weltpremiere.

Unter dem Leitwort „Du erneuerst das Angesicht der Erde“ (Ps 104,30) stehen Schöpfungsverantwortung und nachhaltiger Lebensstil im Mittelpunkt der diesjährigen Aktion des katholischen Osteuropahilfswerks.

„Mit Entspannung zu mehr innerer Ruhe finden“ – Ein Wochenende

Stress gehört für viele Menschen zum Alltag. Die Anforderungen des modernen Lebens in Beruf und Familie setzen viele unter enormen Druck. Nehmen Sie sich in diesem Seminar die Zeit, bei sich anzukommen, und finden Sie Ihre innere Ruhe. Dieser Übungskurs bezieht Entspannungstechniken wie die Muskelrelaxation nach Jacobsen, Yoga, Autogenes Training und Meditation mit ein.

So finden Sie mit vielen Übungen und etwas Theorie zu mehr Kraft, Ruhe und Gelassenheit. Unter anderem wird ein Achtsamkeitsspaziergang angeboten.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Decke/Matte und ein Kissen mit.



Dienstag,
04. Mai 2021

Kursnummer K31

Zeit:

Beginn 15.00 Uhr, Ende 17.00 Uhr

Leitung: Johannes Löhlein,
Bildungsreferent

Kosten: keine;

Anmeldung dennoch notwendig

Weitere Termine der Reihe:

18. Mai/08. Juni/29. Juni/20. Juli 2021

Gelesen: „Laudato Si“ – Eine Lesereihe mit Papst Franziskus

Nähere Hinweise unter Dienstag, 23. März 2021.

Teilnahme an Einzelterminen möglich.



Freitag,
07. Mai 2021

Kursnummer K32

Zeit:

Beginn 15.30 Uhr, Ende 21.00 Uhr

Leitung: Johannes Löhlein,
Bildungsreferent; Juliana Sitzmann,
Geschäftsführerin des Diözesanrates
Kosten: keine (übernommen vom
Diözesanrat der Katholiken)

Anmeldung bitte ausschließlich über:

Diözesanrat der Katholiken im
Erzbistum Bamberg, Jakobsberg 9,
96049 Bamberg, Tel: 0951/502-2140,
E-Mail:

dioezesanrat@erzbistum-bamberg.de

Kooperationspartner:

Diözesanrat der Katholiken im
Erzbistum Bamberg

Auf dem Weg zur PGR-Wahl 2022 – Informationsveranstaltung zur neuen Satzung und Wahlordnung

Nähere Hinweise unter Samstag, 17. April 2021. Die Informationsveranstaltung wird in Vierzehnheiligen an zwei verschiedenen Terminen angeboten.

Weitere Informationsveranstaltungen von Seiten des Diözesanrates der Katholiken im Erzbistum Bamberg finden Sie unter www.dioezesanrat-bamberg.de.

Waldbaden „Frühlingsgefühle erleben“

Im Mai explodiert die Lebenskraft in der Natur. Leidenschaft und Lebenslust ist angesagt, Wald und Märchen verdeutlichen uns dies. Das wollen wir an diesem Tag bewusst wahrnehmen, dabei entspannen und unser Immunsystem stärken.

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, geeignete Kleidung, eine wetterfeste Unterlage, Getränk

Gelesen: „Laudato Si“ – Eine Lesereihe mit Papst Franziskus

Nähere Hinweise unter Dienstag, 23. März 2021. Teilnahme an Einzelterminen möglich.



Vierzehnheiligener „Berg-Zeit“: Im Auf und Ab des Lebens innehalten – Religiöser Auszeittag mit biblischen Impulsen

Nähere Hinweise unter Mittwoch, 24. März 2021. Die „Berg-Zeit“ wird regelmäßig einmal im Monat mit je neuem Thema angeboten: Herzliche Einladung!

Vor Beginn der eigentlichen „Berg-Zeit“ (und davon unabhängig) morgendlicher Gottesdienst um 8.45 Uhr in der Hauskapelle.

Samstag,
15. Mai 2021

Kursnummer K33

Zeit: Beginn 10 Uhr, Ende 16.00 Uhr

Leitung: Margit Schreppel, HP,
Entspannungstherapeutin, Shinrin
Yoku Trainerin, Märchenerzählerin

Kosten: 38,- Euro

(inkl. Lunchpaket, Kursgebühr)

Dienstag,
18. Mai 2021

Kursnummer K34

Zeit:

Beginn 15.00 Uhr, Ende 17.00 Uhr

Leitung: Johannes Löhlein,
Bildungsreferent

Kosten: keine;

Anmeldung dennoch notwendig

Weitere Termine der Reihe:

08. Juni/29. Juni/20. Juli 2021

Mittwoch,
19. Mai 2021

Kursnummer K35

Zeit: Beginn 9.30 Uhr, Ende 17.00 Uhr

Leitung: Sr. Christina Schirner;

Rektor Prof. Dr. Elmar Koziel

Kosten: 23,- Euro

(inkl. Mittagessen/ Kaffee)

Samstag,
22. Mai 2021

Kursnummer K36

Zeit:
Beginn 9.30 Uhr,
Ende 17.00 Uhr
Leitung: Rektor Prof. Dr. Elmar Koziel
Kosten: 35,- Euro
(inkl. Mittagessen/ Kaffee)

**„Seelsorge, Psychotherapie, Coaching, Beratung:
was ist der Unterschied?“ – Tagesseminar**

Die Beratungsszene boomt. An allen Ecken und Enden bieten Beraterinnen und Berater ihre Dienste an, nicht zu vergessen die vielen Ratgeber, die zu allen möglichen Themen unseres Alltags die Regale der Buchhandlungen füllen. Seit einigen Jahren ist dazu mit dem „Coaching“ ein neuer Begriff hinzugekommen, der nochmals andere Nuancen aufweist. Praktisch seit Sigmund Freud und seinen verschieden ausgerichteten Nachfahren gibt es die Psychotherapie: das geht offenbar mehr ins Medizinische, aber worin genau besteht der Unterschied zu Beratung und Coaching? Die Verwirrung wird komplett, wenn wir die „Seelsorge“ hinzunehmen: denn in gewisser Weise ließe sich dieses Wort auch bloß als deutsche Übersetzung von „Psychotherapie“ verstehen – aber das wird ja nicht gemeint sein?

„Seelsorge“ – das war ursprünglich die Domäne der Kirche und ist einer der vornehmsten Bereiche kirchlichen Handelns bis heute. Um zu verstehen, worum es dabei geht, lohnt es sich, die genannten drei anderen Berufsfelder in den Blick zu nehmen. Da gibt es überraschende Gemeinsamkeiten, aber auch bemerkenswerte Unterschiede. Am Ende geht es um die Frage, welche Bedeutung wir Gott für unser Leben zuerkennen und was es heißt, von ihm Sorge, Rat, Begleitung zu erhoffen.

**„Islam und Christentum: Gemeinsamkeiten,
Differenzen, Horizonte“ – Tagesseminar**

Seit einigen Jahren ist der Islam in den Fokus des Interesses getreten: Ob geplante Moscheebauten, Kopftuchdebatten, Terrormilizen wie Al-Quaida, Taliban und IS oder die seit spätestens 2015 im Stadtbild europäischer Gemeinden nicht mehr wegzudenkenden muslimischen Flüchtlinge bzw. persönliche Freundschaften mit muslimischen Mitbürgern: Der Islam ist eine Realität unseres Lebens geworden. Da nicht nur viele Einheimische bezüglich ihrer Einschätzung dieser Religion verunsichert, sondern selbst Muslime über die Inhalte des Islams nicht immer umfassend unterrichtet sind, will dieser Kurs versuchen, die theoretischen Grundlagen, die praktische Ausübung sowie das spezifische Selbstverständnis von Islam und Christentum hinsichtlich ihrer Gemeinsamkeiten, Differenzen und Horizonte zu beleuchten. Anvisiert ist hierbei ein gesteigertes Verständnis der jeweils eigenen sowie anderer Religion mit der Option zu einem interreligiösen Dialog.

Samstag,
29. Mai 2021

Kursnummer K37

Zeit:
Beginn 10.00 Uhr,
Ende 17.00 Uhr
Leitung: Dr. Dr. Matthias Scherbaum,
Theologe und Philosoph
Kosten: 50,- Euro
(inkl. Mittagessen/ Kaffee; Kursgebühr)

Sonntag,
30. Mai 2021

Kursnummer K38

Zeit:
Beginn 10.30 Uhr,
Ende gegen 16.00 Uhr
Leitung: Thomas Rößner,
ausgebildeter Wanderführer
Kosten: 10,- Euro
(Die Kosten für die Verpflegung sind
nicht inbegriffen)

**Zwei Gipfel – fränkische Einkehr – und grandiose
Ausblicke in die beeindruckende Natur im
Gottesgarten!**

**Vierzehnheiligen – Staffelberg – Ützing – Alter Staffelberg –
Vierzehnheiligen:
Länge der Tour ca. 15 KM / ca. 4 Std. GZ /ca. 600 HM.**

Bei dieser Wanderung möchte Ihnen unser ausgebildeter Wanderführer die Vielfalt unserer üppigen oberfränkischen Fauna und Flora näherbringen.

Auch Land und Leute sowie die oberfränkische Kultur am Obermain und Jura werden bei dieser Wander-Tour immer wieder ein Thema sein. Natürlich darf auch ein zünftiger Einkehrschwung in unserer vielfältigen Genussregion Oberfranken nicht fehlen! Abwechslungsreiche geführte Erlebniswanderungen perfekt für Naturliebhaber, Genießer und sportbegeisterte Wanderer.

Bitte festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Wanderbekleidung mitbringen! Verpflegung und ausreichend Getränke in den Rucksack. Gute Kondition und Trittsicherheit sind Voraussetzung für diese Wanderung.





„Denn ich bin bei euch!“ – Besinnungstage für Menschen mit körperlichen Einschränkungen

Wenn Christus in Gestalt der Hostie in der Monstranz über die Straßen und Plätze getragen wird, zeigt sich allen, die teilnehmen und zusehen, sinnfällig: Er ist bei uns. Er ist mit uns unterwegs – auf den Wegen des Lebens.

Unsere Besinnungstage betrachten diese Wahrheit des Glaubens, von der das Alte und das Neue Testament voll sind. Und der Gottesdienst sowie ein Umgang am Fronleichnamstag – in dem uns möglichen Rahmen – lassen uns erleben, was wir zuvor bedacht haben.

Näheres zu den Voraussetzungen der Teilnahme auf unserer Internetseite www.14hl.de.

Beten und meditieren mit Ikonen – Wochenendseminar

Ikonen sind anders – sie sind nicht nur Fenster in eine andere Welt, sondern bringen uns diese auch näher. Wir sollen uns keine Bilder von Gott machen – aber unser Bewusstsein produziert permanent Bilder nicht nur von Gott, sondern auch von uns selbst, der Welt und den Mitmenschen. Was ist denn, wenn Gott speziell für uns Bilder von sich selbst malt? Das sind die Ikonen! Auf den Ikonen zeigt er nicht nur sich selbst, sondern auch, wie er uns sieht, wie wir sind und wie wir werden können. Die Ikonen sind ein Heilmittel gegen die allgegenwärtige Bilderflut in uns und in unserer Umgebung. Sie reinigen Augen und Herzen und versenken sie in das göttliche Licht der Stille und des Friedens. Ikonen sind ein Evangelium des Lichts und der Farben.

Die Ikonen sind das Ruhegebet unserer Sinne, das immerwährende Herzensgebet unserer Augen. Wenn wir mit Ikonen meditieren, lernen wir, unsere Seele und die Schöpfung mit den Augen Gottes zu betrachten. Wir erleben eine Umkehrung unserer Perspektive. Unser Leben wird zum Raum für Gottes Gegenwart. Aus der Stille des Schweigens, das im Anblick der Ikone ruht, erwächst das Gebet des Herzens im Aufblick zum Licht und zur Liebe Gottes. Die Gebete und Gesänge der Ostkirche, in der die Ikonen beheimatet sind, werden uns auf diesem Weg begleiten.

Dienstag,
01. Juni bis
Freitag,
04. Juni 2021

Kursnummer K39

Zeit:

Beginn Dienstag, 12.00 Uhr
(Mittagessen),

Ende Freitag, 13.00 Uhr
(Mittagessen)

Leitung: Rektor Prof. Dr. Elmar
Koziel; Sr. Christina Schirner
Kosteninformation auf Anfrage.

Freitag,
04. Juni bis
Sonntag,
06. Juni 2021

Kursnummer K40

Zeit:

Beginn Freitag, 18.00 Uhr
(Abendessen),

Ende Sonntag, 13.00 Uhr
(Mittagessen)

Leitung: Dr. Thomas Neß, HP und
Philosoph

Kosten: 180,- Euro (Vollpension,
Einzelzimmer mit Bad/ WC).

Andere Kategorien auf Anfrage.

Dienstag,
08. Juni 2021

Kursnummer K41

Zeit:

Beginn 15.00 Uhr, Ende 17.00 Uhr

Leitung: Johannes Löhlein,
Bildungsreferent

Kosten: keine;

Anmeldung dennoch notwendig

Weitere Termine der Reihe:

29. Juni/20. Juli 2021

Freitag,
11. Juni bis
Samstag,
12. Juni 2021

Kursnummer K42

Zeit:

Beginn Freitag, 18.00 Uhr
(Abendessen),

Ende Samstag, 17.00 Uhr

Leitung: Rektor Prof. Dr. Elmar Koziel

Kosten: 70,- Euro (Vollpension,
Einzelzimmer mit Bad/ WC).

Andere Kategorien auf Anfrage.

Wollen Sie bis Sonntag bei uns
bleiben? Fragen Sie uns!

Gelesen: „Laudato Si“ – Eine Lesereihe mit Papst Franziskus

Nähere Hinweise unter Dienstag, 23. März 2021. Teilnahme an Einzelterminen möglich.

„Stärke deinen Glauben!“ – Vierzehnheiliger Glaubenseminar

„Stärke deine Brüder ...“, so lautet eine neutestamentliche Wendung, Bibellesern und -hörern wohlbekannt. Was dort im Blick auf andere (auf Mitchristen) eingemahnt wird, wird man probenhalber auch auf sich selbst anwenden dürfen. Dann wird daraus die Aufforderung, sich zu überlegen, wie man den eigenen Glauben stärken und für seine Vitalität sorgen könnte.

Alles, was einem dazu in den Sinn kommen mag, hängt von der Antwort auf eine grundsätzlichere Frage ab. Denn was ist das eigentlich: „der Glaube“? Steht er, wie man so sagt, im Gegensatz zum „Wissen“?

Und würde es im Vergleich dazu nochmals etwas anderes bedeuten, wenn ich „meinen Glauben“ in den Blick nehme? Ist mein Glaube womöglich durch das gekennzeichnet, was bei mir vom „Glauben der Kirche“ (bereits) angekommen ist? Dann wäre es angebracht, auf zweierlei zu achten: auf das, was schon ist – und auf das, was daraus noch werden könnte. Also Bewahrung und Weiterentwicklung.

Waldbaden – „Inneres Wachstum entfalten“

Wir wollen die Energie des Sommers begrüßen, die sich in jedem Blatt und jeder Blüte entfaltet.

Wir entspannen, stärken unser Bewusstsein und unser Immunsystem. Angespornt vom Wachstum in der Natur lassen wir uns, durch Märchen, Übungen und Meditationen auf dem Weg durch den Wald, auch zum inneren Wachstum anregen.

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, geeignete Kleidung, eine wetterfeste Unterlage, Getränk

„Ach, die schöne Sommerzeit!“ – Älter werden und geistig fit bleiben: Ein Angebot für Seniorinnen und Senioren

Kraft schöpfen: mit spielerischen Übungen zur Erhaltung geistiger Beweglichkeit, verbunden mit religiösen Impulsen. Unser Gehirn braucht immer neue Anregungen: schon bei 5 Tagen geringer oder einseitiger Beanspruchung lassen unser Gedächtnis und unsere Konzentration nach. Körper, Geist und Seele werden durch einfache Übungen in lockerer Atmosphäre aktiviert, um den Alltag zu erleichtern und ihn besser bewältigen zu können.

Freude an ganzheitlichem Gedächtnistraining sowie geistiger, geistlicher und körperlicher Beweglichkeit zu entdecken: dazu laden wir sie herzlich ein! – Bitte mitbringen: Schreibsachen.



Samstag,
12. Juni 2021

Kursnummer K43

Zeit: Beginn 10 Uhr, Ende 16.00 Uhr

Leitung: Margit Schreppel, HP,
Entspannungstherapeutin, Shinrin
Yoku Trainerin, Märchenerzählerin

Kosten: 38,- Euro

(inkl. Lunchpaket, Kursgebühr)

Dienstag,
15. Juni bis
Freitag,
18. Juni 2021

Kursnummer K44

Zeit:

Beginn Dienstag, 14.30 Uhr (Kaffee),
Ende Freitag, 13.00 Uhr (Mittagessen)

Leitung: Hannelore Friedl, Mentale
Aktivierungstrainerin und Trainerin
für brain walken der Gesellschaft
f. Gehirntraining (GfG) e.V., LeA
Kursleiterin („Lebensqualität fürs
Alter“), progressive Muskelrelaxation
nach Jacobson;

Rektor Prof. Dr. Elmar Koziel

Kosten: 190,- Euro (Vollpension,
Einzelzimmer mit Bad/ WC).

Andere Kategorien auf Anfrage.

Freitag,
18. Juni bis
Sonntag,
20. Juni 2021

Kursnummer K45

Zeit:

Beginn Freitag, 18.00 Uhr
(Abendessen),

Ende Sonntag, 13.00 Uhr
(Mittagessen)

Leitung: Dr. Yuval Lapide, jüdischer
Bibelexperte und theologischer
Brückenbauer

Kosten: 175,- Euro (Vollpension,
Einzelzimmer mit Bad/ WC;
Kursgebühr).

Andere Kategorien auf Anfrage.

„EXIL, MIGRATION, HEIMATVERLUST: Was sagt die Bibel dazu?“ – Wochenendseminar

Die Bibel berichtet dem aufmerksamen Leser in ihren vielen aussagekräftigen Erzählungen und in überfließender Fülle von der Sicht Gottes zu Exil, Migration und Heimatverlust. Dieses Doppelphänomen vom Abbruch vertrauten Lebens und zugleich dem Aufbruch zu einem neuen, unbekanntem Leben zieht sich wie ein roter, heiliger Faden durch die zahlreichen Berichte über das erwählte Volk Gottes im Ersten Testament. Die biblischen Berichte über Emigration aus der alten Heimat und Immigration in neues, unbekanntes Territorium bekommen eine tiefe theologische Bedeutung in der erlebnisreichen Tradition der Bibel.

Der jüdische Bibelexperte Dr. Yuval Lapide wird während des Bibelseminars anschaulich und authentisch wichtige Erzählungen zu diesem Thema mit der Gruppe analysieren und die biblischen Grundbotschaften herausstellen. Auf bewährte Weise werden die biblischen Texte unter Berücksichtigung des hebräischen Originalwortlautes und des bibelspezifischen orientalisch-hebräischen Gottes- und Menschenbildes gegenwartsbezogen verständlich vorgestellt. Hebräischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Neben den Referaten wird es Gelegenheit geben, die besprochenen Texte unter Einbeziehung persönlicher Migrationserfahrungen der Teilnehmer zu reflektieren und zu aktualisieren. Es erwartet Sie ein spannendes, lernintensives und dialogfreudiges Bibelseminar mit einem passionierten und professionellen Bibelkenner aus dem Judentum, der Mutterreligion des Christentums.



Samstag,
19. Juni 2021

Kursnummer K46

Zeit:

Beginn 9.00 Uhr,
Ende gegen 17.00 Uhr

Leitung: Sr. Christina Schirner

Kosten: 23,- Euro
(inkl. Lunchpaket, Kaffee)

Pilgern mit den 14 Nothelfern – Ein Tag auf dem „Nothelferweg“

„Die Heiligen sind Wegbegleiter, die uns verlässliche Orientierung auf unser Lebensziel hin geben können“. Den in der Basilika Vierzehnheiligen verehrten 14 Heiligen Nothelfern begegnen wir auch auf dem „Nothelferweg“ von Vierzehnheiligen nach Klosterlangheim. An den Skulpturen, die die einzelnen Nothelfer entlang des Weges symbolisieren, werden wir rasten, die Heiligen mit ihren Attributen kennenlernen und überlegen, was sie uns heute zu sagen haben.

Für den ca. 5 km langen Weg (eine Wegstrecke) mit seinen 172 hm werden wir den ganzen Tag lang unterwegs sein. Für das Picknick unterwegs wird gesorgt. Bitte einen Tagesrucksack mitbringen.



Vierzehnheiligener „Berg-Zeit“: Im Auf und Ab des Lebens innehalten – Religiöser Auszeittag mit biblischen Impulsen

Nähere Hinweise unter Mittwoch, 24. März 2021. Die „Berg-Zeit“ wird regelmäßig einmal im Monat mit je neuem Thema angeboten: Herzliche Einladung!

Vor Beginn der eigentlichen „Berg-Zeit“ (und davon unabhängig) morgendlicher Gottesdienst um 8.45 Uhr in der Hauskapelle.

Mittwoch,
23. Juni 2021

Kursnummer K47

Zeit:

Beginn 9.30 Uhr,
Ende 17.00 Uhr

Leitung: Sr. Christina Schirner;

Rektor Prof. Dr. Elmar Koziel
Kosten: 23,- Euro
(inkl. Mittagessen/ Kaffee)

Donnerstag,
24. Juni bis
Freitag,
25. Juni 2021

Kursnummer K48

Zeit:

Beginn Donnerstag, 9.00 Uhr,
Ende Freitag, 13.30 Uhr (Mittagessen)
Leitung: Pastoralreferentin Susanne
Grimmer, Erzbischöfliches Ordinariat
Bamberg
Anmeldung und Kosteninformation
über den Diözesan-Caritasverband
Bamberg!

„Mit Leib und Seele: frisch und fromm“ – Tage der Besinnung für Mitarbeitende der Caritas

Sie gönnen sich eine spirituelle Auszeit für Leib und Seele mit Übernachtung, um einen heilsamen Gegenpol zu den alltäglichen Belastungen und Herausforderungen zu setzen. Sie lernen mit allen Sinnen Gottes Schöpfung wahrzunehmen und zu genießen. Sie lassen sich von spirituellen Texten und Ritualen aus der christlichen Tradition inspirieren. Sie wählen je nach Ihrem jeweiligen Befinden und Ihren Vorlieben verschiedene Möglichkeiten sich Gutes zu tun: Thermalbad, Staffelbergwanderung, Kreatives, Stille. Dazu gibt es: inhaltliche Impulse, Austausch, Einzelbesinnung, meditative Elemente für Leib und Seele, Bewegung und Entspannung sowie die Möglichkeit zum Einzelgespräch mit den Dozenten.

Der Kurs „Mit Leib und Seele: frisch und fromm“ kann als Fortbildung oder als Exerzitien anerkannt werden.



Kräuterschätze entdecken

Wo wir gehen und stehen, umgeben sie uns: Pflanzen. Sie sind ein wunderbarer Teil der Schöpfung. Die Beschäftigung mit ihnen kann dazu beitragen, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Wir treffen die Kräuter, Sträucher und Bäume zu Beginn des Erntejahrs im Garten, auf dem Feld und in der Wiese oder im Wald im vollen Wachstum an. Manche dieser Pflanzen haben besondere Kräfte, die die Menschen seit jeher zu Heilzwecken genutzt haben. Bei einem Spaziergang lernen wir einige von ihnen kennen und nähern uns ihnen mit allen Sinnen: Wie sieht die Pflanze aus? Wie fühlt sie sich an? Wie riecht sie? Dazu gibt es Informationen, welche Wirkstoffe die Pflanzen enthalten und wie unsere Vorfahren sie kulinarisch oder volksheilkundlich verwendet haben. Wer möchte, kann bei unserem Spaziergang ein kleines Kräuterbüschel binden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; der Kurs versteht sich als Einführung in die Welt der Kräuter.

Die gesammelten Kräuter eignen sich auch zum Räuchern mit heimischen Wildpflanzen und Baumharzen („Das 1x1 des Räucherns“ wird am Samstag, 16. Oktober 2021 angeboten).

Bitte mitbringen: Robuste Schuhe, Regenjacke, Korb / Stoffbeutel, Gartenschere, Kopfbedeckung, evtl. Handschuhe. Wir sammeln bei jedem Wetter. Um zu unserem Sammelort zu gelangen, bilden wir evtl. Fahrgemeinschaften. Fahrt und Kurs erfolgen auf eigene Verantwortung. Die Informationen zu Heilkräutern und deren Verwendung dienen als allgemeine Information und ersetzen nicht den Besuch eines Arztes oder Therapeuten.

Gelesen: „Laudato Si“ – Eine Lesereihe mit Papst Franziskus

Nähere Hinweise unter Dienstag, 23. März 2021. Teilnahme an Einzelterminen möglich.

Samstag,
26. Juni 2021

Kursnummer K49

Zeit:

Beginn 14.00 Uhr,
Ende 19.00 Uhr
Leitung: Dr. Gertrud Pechmann,
Theologin und zertifizierte
Kräuterführerin, Ebensfeld
Kosten: 55,- Euro
(inkl. Kaffee, Abendessen; Kursgebühr)

Dienstag,
29. Juni 2021

Kursnummer K50

Zeit:

Beginn 15.00 Uhr, Ende 17.00 Uhr
Leitung: Johannes Löhlein,
Bildungsreferent
Kosten: keine;
Anmeldung dennoch notwendig
Weiterer Termin der Reihe: 20. Juli 2021

„Mit Entspannung zu mehr innerer Ruhe finden“ – Ein Wochenende

Stress gehört für viele Menschen zum Alltag. Die Anforderungen des modernen Lebens in Beruf und Familie setzen viele unter enormen Druck. Nehmen Sie sich in diesem Seminar die Zeit, bei sich anzukommen, und finden Sie Ihre innere Ruhe. Dieser Übungskurs bezieht Entspannungstechniken wie die Muskelrelaxation nach Jacobsen, Yoga, Autogenes Training und Meditation mit ein. So finden Sie mit vielen Übungen und etwas Theorie zu mehr Kraft, Ruhe und Gelassenheit. Unter anderem wird ein Achtsamkeitsspaziergang angeboten.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Decke/Matte und ein Kissen mit.



Vom „Reich Gottes“ – Biblisches Tagesseminar

Beim Vortrag oder der Lektüre der Evangelien stoßen wir ebenso auf diesen Begriff, wie wenn wir päpstliche Schreiben der letzten Zeit durchblättern: Das „Reich Gottes“ steht für die meisten Bibelkundigen im Zentrum der Verkündigung Jesu.

Doch was ist mit dieser Redeweise biblisch gemeint – und was besagt sie, wenn in Predigten und kirchlichen Verlautbarungen heute darauf Bezug genommen wird? Handelt es sich um einen anderen Begriff für „ewiges Leben“? Und was bedeutet es, wenn es heißt, man könne das Reich Gottes (zumindest ein Stück weit) bereits heute erfahren?

Freitag,
02. Juli bis
Sonntag,
04. Juli 2021

Kursnummer K51

Zeit:

Beginn Freitag, 18.00 Uhr
(Abendessen),

Ende Sonntag, 13.00 Uhr
(Mittagessen)

Leitung: Alexandra Schaller;
Physiotherapeutin, Yogalehrerin und
Heilpraktikerin für Psychotherapie,
Bamberg

Kosten: 195,- Euro (Vollpension, Einzelzimmer mit Bad/ WC; Kursgebühr).
Andere Kategorien auf Anfrage.

Samstag,
03. Juli 2021

Kursnummer K52

Zeit:

Beginn 9.30 Uhr, Ende 17.00 Uhr

Leitung: Rektor Prof. Dr. Elmar Koziel

Kosten: 35,- Euro
(inkl. Mittagessen/ Kaffee)

Montag,
05. Juli bis
Freitag,
09. Juli 2021

Kursnummer K53

Zeit:

Beginn Montag, 18.00 Uhr (Abendessen),
Ende Freitag nach dem Frühstück
(im Anschluss Festgottesdienst und
gemeinsames Mittagmahl)

Leitung: Pater Claus Bayer,
Priesterseelsorger, Weisendorf
Kosteninformation auf Anfrage.

Bitte beachten Sie unsere
gesonderte Ausschreibung.

Donnerstag,
08. Juli 2021

Kursnummer K54

Zeit:

Beginn 19.00 Uhr,
Ende 21.00 Uhr

Leitung: Harald Schneider,
Umweltreferent

Kosten: keine;
Anmeldung dennoch notwendig

„Die Kraft des Gebetes“- Jubiläumsexerzitien für Priester und Diakone, Ordensmänner

Das Erzbistum Bamberg lädt die Jubilare unter den Priestern, Diakonen und Ordensmännern dieses Jahres (insbesondere 25., 40., 50., 60. Jahrtag) zu Jubiläumsexerzitien nach Vierzehnheiligen ein. Es sind Vortragsexerzitien im Schweigen, u. a. mit Elementen wie Tagzeiten, Vorträgen, Gesprächszeiten beim Begleiter, tägliche Eucharistiefeier und Möglichkeit zum persönlichen Gebet in der Stille sowie zur Anbetung.

„Die Freiheit der Einfachheit – Schlank Wohnen, Gemeinschaft Leben“ – Ein Abendvortrag

Wer hat nicht schon mal mit den Gedanken gespielt unnötigen Ballast abzuwerfen und seinen Träumen mehr Raum zu geben. „Live small – dream big“ oder „Weniger ist mehr“, dies gewinnt für immer mehr Menschen allen Alters an Bedeutung. Innovative Architektur wie Small Homes, Tiny- oder Ökohäuser schaffen Rahmen für die Suche nach innerer Ruhe und einem zufriedenen Lebensstil. Nicht selten eröffnet eine häusliche Verkleinerung auch neuen Raum für gemeinschaftliche Aktivitäten und Zusammenkünften in der Wohnumgebung. Mittlerweile hat der Wunsch nach mehr Gemeinschaft im Wohnen die Mehrheit der Gesellschaft erreicht. Interessanterweise entwickelt sich dieses Phänomen gerade in einer Zeit der extremen Individualisierung und beruflichen Profilierung.

Der Vortrag möchte den Fragen nachgehen:

Haben wir Bedürfnisse und Anlagen für Beides: Abgrenzung und Gemeinsinn? Welche Wohnumgebungen eröffnen Aussichten gesund und nachhaltig in unserer Gesellschaft weiterzuleben? Eröffnet dies gerade jungen Familien neue, erschwingliche Wohnmodelle? Winken im Gemeinschaftswohnen nicht auch neue Gestaltungschancen für Senioren?

Malen im „Gottesgarten“

„An einem strahlend schönen Sommertag/
sitzt du auf der Bank unterm Baum/
und schaut über die Felder./ Ein Schmetterling...“
(aus: Hans-Peter Kraus, Atemlos)

Mit so einer Leichtigkeit wollen wir in die Landschaft hinausspazieren. Ausgerüstet mit Malblock, Stiften und Farben versuchen wir unsere Eindrücke skizzenhaft einzufangen. In unserem Malraum können wir sie naturalistisch oder abstrakt weiterentwickeln. Hier soll auch Platz und Muse zum Ausprobieren sein! Jedes Experimentieren mit Linien, Flächen und Farben ist ein Fortschritt, auch wenn man ihn in diesem Moment nicht sehen kann oder erkennen möchte.

Dieser Malkurs, in dem Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen ihren Platz finden, steht wieder unter Leitung der bildenden Künstlerin Heike Dotzauer, die unter anderem die Heiligenfenster im Diözesanhaus Vierzehnheiligen gestaltet hat. Bitte vermerken Sie bei der Anmeldung, falls noch kein Zeichenmaterial vorhanden ist. Mögliche zusätzliche Kosten entstehen, wenn TeilnehmerInnen Materialien, die sie nicht selbst mitbringen, zum Selbstkostenpreis bei der Kursleiterin erwerben.

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, Skizzenblock sowie Bleistifte HB, 2HB und falls vorhanden: Aquarellmalfarben und Aquarellpapier, Acrylfarben sind auch möglich.

Pilgern auf Gottes Schöpfungspur – Ein Pilgertag

Wir finden Gottes Spuren in der Schöpfung. „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde ...“ – so lesen wir es im Schöpfungsbericht auf der ersten Seite in der Bibel. In diesem Bewusstsein wollen wir uns auf den Weg rund um Vierzehnheiligen machen, um vor allem einzutauchen in die große Vielfalt der Blumen und Kräuter. Zudem wollen wir immer wieder Innehalten, um die Eindrücke in Meditation und Stille zu vertiefen.

Dazu werden wir den ganzen Tag unterwegs sein. Für das Picknick unterwegs wird gesorgt. Bitte einen Tagesrucksack mitbringen.

Freitag,
09. Juli bis
Sonntag,
11. Juli 2021

Kursnummer K55

Zeit:

Beginn Freitag, 12.30 Uhr
(Mittagessen),
Ende Sonntag, 13.00 Uhr
(Mittagessen)

Leitung: Heike Dotzauer, Malerin
und Innenarchitekt

Kosten: 185,- Euro
(Vollpension, Einzelzimmer mit Bad/
WC; Kursgebühr).

Andere Kategorien auf Anfrage.

Samstag,
10. Juli 2021

Kursnummer K56

Zeit:

Beginn 9.00 Uhr,
Ende gegen 17.00 Uhr

Leitung: Sr. Christina Schirner

Kosten: 23,- Euro
(inkl. Lunchpaket, Kaffee)

Dienstag,
20. Juli 2021

Kursnummer K57

Zeit:

Beginn 15.00 Uhr, Ende 17.00 Uhr

Leitung: Johannes Löhlein,

Bildungsreferent

Kosten: keine;

Anmeldung dennoch notwendig

Mittwoch,
21. Juli 2021

Kursnummer K58

Zeit:

Beginn 9.30 Uhr, Ende 17.00 Uhr

Leitung: Sr. Christina Schirner;

Rektor Prof. Dr. Elmar Koziel

Kosten: 23,- Euro

(inkl. Mittagessen/ Kaffee)

Samstag,
24. Juli 2021

Kursnummer K59

Zeit:

Beginn 9.30 Uhr, Ende 17.00 Uhr

Leitung: Sonja Schramm,

Entspannungstrainerin,

Fachberaterin für Burn-Out-Prävention

Kosten: 30,- (inkl. Mittagessen/

Kaffee; Kursgebühr)

Gelesen: „Laudato Si“

– Eine Lesereihe mit Papst Franziskus

Nähere Hinweise unter Dienstag, 23. März 2021. Teilnahme an Einzelterminen möglich.

Vierzehnheiligener „Berg-Zeit“:

Im Auf und Ab des Lebens innehalten

– Religiöser Auszeittag mit biblischen Impulsen

Nähere Hinweise unter Mittwoch, 24. März 2021. Die „Berg-Zeit“ wird regelmäßig einmal im Monat mit je neuem Thema angeboten: Herzliche Einladung!

Vor Beginn der eigentlichen „Berg-Zeit“ (und davon unabhängig) morgendlicher Gottesdienst um 8.45 Uhr in der Hauskapelle.

Brunnentag –

„Alle meine Quellen entspringen in dir“ (Ps 87,7)

Im Alltagstrubel mal innehalten, abschalten, Atem holen und neue Kraft schöpfen. Ein entspannter, ausgeruhter Körper ist Voraussetzung für Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Entdecken Sie wie wohltuend sich eine Auszeit auf Ihr Leben und Gesundheit auswirken kann.

Die verschiedenen Übungen und Einheiten bieten konkrete Anregungen, Hilfestellungen und Methoden zum Erhalt des inneren Gleichgewichts und aus welchen Quellen wir Kraft schöpfen können. Bei schönem Wetter wird eine Einheit im Freien angeboten. Bitte auf entsprechende Schuhe und Kleidung achten.

„Jeden Morgen weckt er mein Ohr ...“ (Jes 50,4)

– Erstes Wochenende für Jubelpaare

Ein Ehejubiläum ist ein Anlass zurückzuschauen. Auf gute und frohe Stunden, vielleicht auf manches Schwere, das man gemeinsam meistern konnte, und immer auf das Geschenk, nicht alleine durchs Leben gehen zu müssen. Das Wochenende gibt – nachdenklich und heiter zugleich – den diesjährigen Jubelpaaren Gelegenheit zu dieser Rückschau und will zugleich dazu anregen, den Blick auf die gegenwärtige Lebensphase zu richten. Am Sonntag begehen die Jubelpaare zusammen mit ihren Angehörigen einen feierlichen Gottesdienst in der Basilika. Mit einer Matinee im Anschluss, zu der gerne auch Angehörige eingeladen sind, und einem festlichen Mittagessen für die Jubelpaare selbst klingt das Wochenende aus.

Hinweis: Um allen interessierten Paaren die Teilnahme zu ermöglichen, wird dieser Kurs alternativ an zwei verschiedenen Terminen angeboten. Beide Wochenenden richten sich gleichermaßen an Ehepaare, die 2021 ihr 50. (goldenes), ihr 40. (rubinenes) oder 60. (diamantenes) Ehejubiläum begehen.



Freitag,
30. Juli bis
Sonntag,
01. August 2021

Kursnummer K60

Zeit:

Beginn Freitag, 18.00 Uhr
(Abendessen),

Ende Sonntag, 13.00 Uhr
(Mittagessen)

Leitung: Rektor Prof. Dr. Elmar Koziel;

Gemeindereferentin Elfi Lurz,

Weißbrunn; Sr. Christina Schirner

Kosten: pro Paar 250,- Euro

(Vollpension, Doppelzimmer mit
Bad/ WC)

Samstag,
31. Juli 2021

Kursnummer K61

Zeit:

Beginn 9.30 Uhr,

Ende 17.00 Uhr

Leitung: Gabriele L. Rinner,

Akademische Atempädagogin

Kosten: 65,- Euro (inkl. Mittagessen/

Kaffee; Kursgebühr)

„ATEM: Schlüssel zum Wohlbefinden“ – Tagesseminar

**„Wir atmen wie wir leben – wir leben wie wir atmen“
(Prof. Ilse Middendorf)**

Um uns selbst zu erkennen ist es wichtig, den eigenen Atem bewusst zu erleben. Durch lösende und aktivierende Berührung, Bewegung und Dehnung in achtsamer innerer Haltung, lernen Sie die Sprache Ihres Atems verstehen und fördern seinen natürlichen und freien Fluss. Nicht die Bewegung steht dabei im Vordergrund, sondern die daraus resultierende Wirkung. Ganzheitliches Wohlbefinden stellt sich ein. Vor allem bei Stress, Erschöpfung, chronischen Schmerzen oder seelischen Belastungssituationen kann im Alltag große Wirkung erreicht und Lebenskraft, innere Ruhe und Sicherheit erreicht werden. Erleben Sie mühelose Aufrichtung, Sicherheit und Lebendigkeit.

Der Unterricht findet vor allem sitzend auf Stühlen und stehend statt. Die Übungen lassen sich zuhause, am Arbeitsplatz oder unterwegs ohne Aufwand wiederholen und bieten ein Selbsthilfeprogramm im Alltag. Bitte tragen Sie lockere Kleidung und warme Socken zum Üben ohne Schuhe.

Samstag,
31. Juli 2021

Kursnummer K62

Zeit:

Beginn 10 Uhr, Ende 16.00 Uhr

Leitung: Margit Schreppel, HP,

Entspannungstherapeutin, Shinrin
Yoku Trainerin, Märchenerzählerin

Kosten: 38,- Euro

(inkl. Lunchpaket, Kursgebühr)

Zauberhaftes Waldbaden

Die Energie des Sommers ist es, die Aktivität im Außen zu leben. Bei diesem Waldbaden begleiten uns umso mehr zauberhafte Märchen und kreative Übungen, was zur Entspannung wie auch zur Stärkung von Psyche und Immunsystem beiträgt.

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, geeignete Kleidung, eine wetterfeste Unterlage, Getränk



Sonntag,
01. August bis
Samstag,
07. August 2021

Kursnummer K63

Zeit:

Beginn Sonntag um 15.00 Uhr

(Kaffee und Kuchen),

Ende Samstag nach dem Frühstück

Kurs- & Exerzitienbegleitung:

Sr. Christina Schirner,

Exerzitienbegleiterin; Hermann

Simon, Pastoralreferent und

Exerzitienbegleiter Würzburg

Flyer, Kosteninformation sowie An-
meldung bitte ausschließlich über:

Mitarbeiter*innen-Seelsorge,

Ottostraße 1, 97070 Würzburg,

Tel. 0931-386 63713;

E-Mail:

hermann.simon@bistum-wuerzburg.de

Anmeldeschluss ist der 29. Juni 2021.

„Schrittweise im Leben – unterwegs im „Gottesgarten“: Exerzitien in Vierzehnheiligen und auf dem fränkischen Jakobsweg

Exerzitien sind Intensivzeiten, um einmal anders zu leben als sonst, anders als in den Ansprüchen des Alltags, aber auch anders als im Urlaub oder in einem Fortbildungskurs.

Im gewählten Refugium, meinem Freiraum für Stille und Rückzug aus meinem Beziehungs- und Arbeitsalltag, kann ich mein Leben in einem anderen Licht erfahren. Mein persönlicher Lebensweg entsteht ja immer wieder neu: schrittweise. Manchmal geht auch das Leben mit mir auf und davon- auch diese Erfahrungen machen mich „schrittweise“.

Auf eigene Faust oder bei geführten Halbtageswanderungen kann ich im „Gottesgarten“, der herrlichen Umgebung von Vierzehnheiligen und auf Teilstücken des fränkischen Jakobswegs unterwegs sein. So oder so schrittweise.

Prägende Elemente der Exerzitien:

- Wahrnehmungsübungen, geführte Halbtages-Wanderungen
- Durchgängiges Schweigen
- Tagzeitenliturgie
- Wir bieten eine qualifizierte Geistliche Begleitung für die Zeit dieser Exerzitien an.



„Nie sollen Liebe und Treue dich verlassen ...“ (Spr 3,3) – Zweites Wochenende für Jubelpaare

Ein Ehejubiläum ist ein Anlass zurückzuschauen. Auf gute und frohe Stunden, vielleicht auf manches Schwere, das man gemeinsam meistern konnte, und immer auf das Geschenk, nicht alleine durchs Leben gehen zu müssen. Das Wochenende gibt – nachdenklich und heiter zugleich – den diesjährigen Jubelpaaren Gelegenheit zu dieser Rückschau und will zugleich dazu anregen, den Blick auf die gegenwärtige Lebensphase zu richten. Am Sonntag begehen die Jubelpaare zusammen mit ihren Angehörigen einen feierlichen Gottesdienst in der Basilika. Mit einer Matinee im Anschluss, zu der gerne auch Angehörige eingeladen sind, und einem festlichen Mittagessen für die Jubelpaare selbst klingt das Wochenende aus.

Hinweis: Um allen interessierten Paaren die Teilnahme zu ermöglichen, wird dieser Kurs alternativ an zwei verschiedenen Terminen angeboten. Beide Wochenenden richten sich gleichermaßen an Ehepaare, die 2021 ihr 50. (goldenes), ihr 40. (rubinenes) oder 60. (diamantenes) Ehejubiläum begehen.

„Mutig den eigenen Weg gehen“ – Arbeit mit Märchen

Das ist das Beispiel der Helden und Heldinnen in den Märchen: Aus einer Notsituation heraus machen sie sich auf, um am Ende mit inneren und äußeren Reichtum gesegnet zu sein. Anhand der so genannten initiatischen Märchenarbeit wollen wir uns an diesem Wochenende von den Helden und Heldinnen und ihren Erlebnissen im Märchen berühren lassen.

Freuen Sie sich auf ein entspanntes, kreatives und erkenntnisreiches Wochenende.

Freitag,
06. August bis
Sonntag,
08. August 2021

Kursnummer K64

Zeit:

Beginn Freitag, 18.00 Uhr

(Abendessen),

Ende Sonntag, 13.00 Uhr

(Mittagessen)

Leitung: Rektor Prof. Dr. Elmar

Koziel; Gemeindereferentin Elfi Lurz,

Weißbrunn; Sr. Christina Schirner

Kosten: pro Paar 250,- Euro

(Vollpension, Doppelzimmer mit

Bad/ WC)

Freitag,
13. August bis
Sonntag,
15. August 2021

Kursnummer K65

Zeit:

Beginn Freitag, 18.00 Uhr

(Abendessen),

Ende Sonntag, 13.00 Uhr

(Mittagessen)

Leitung: Margit Schreppel, HP,

Entspannungstherapeutin,

Märchenerzählerin

Kosten: 190,- Euro (Vollpension, Einzel-

zimmer mit Bad/ WC; Kursgebühr).

Andere Kategorien auf Anfrage.

Samstag,
14. August 2021

Kursnummer K66

Zeit:

Beginn 9.30 Uhr,

Ende 17.00 Uhr

Leitung: Alexandra Schaller;
Physiotherapeutin, Yogalehrerin und
Heilpraktikerin für Psychotherapie,
Bamberg
Kosten: 60,- Euro (inkl. Mittagessen/
Kaffee; Kursgebühr)

„Kultivieren Sie mehr Freude in Ihrem Leben!“ – Tagesseminar

Um mehr Lebensfreude in Ihrem Leben zu kultivieren, ist es wichtig, eine innere Haltung zu pflegen, nach der Sie mehr Glück und Freude verdienen. Freude und Humor sind nichts Unerfüllbares, woran sich nur andere erfreuen. Sie selbst sind für Ihre Zufriedenheit verantwortlich. Und Sie selbst können negative Erfahrungen umwandeln und dadurch Ihre Zufriedenheit verbessern.

Wie das geht erfahren Sie in diesem Seminar. Gemeinsam nehmen wir uns Zeit, um Gefühle zu erkennen und zu beobachten. Mit Meditation und Achtsamkeit und ein paar Tipps, die das Wohlfühl erhöhen, gestalten wir dieses Tagesseminar. Steigen Sie aus dem Gedankenkarussell aus und entwickeln Sie mehr Heiterkeit!

Freitag,
20. August bis
Sonntag,
22. August 2021

Kursnummer K67

Zeit:

Beginn Freitag, 18.00 Uhr
(Abendessen),

Ende Sonntag, 13.00 Uhr
(Mittagessen)

Leitung: Birgit Hemmerlein, vormals
Winkler, Coach, Gestaltpädagogin (IGB)
Kosten: 170,- Euro (Vollpension,
Einzelzimmer mit Bad/ WC; inkl.
Materialkosten und Kursgebühr).
Andere Kategorien auf Anfrage.

„Wenn du nur wüsstest ...“ - Biographiearbeit mit der „Frau am Jakobsbrunnen“ - ein Kurs nur für Frauen!

Gemeinsam eigene Quellen entdecken, persönliche Sehnsüchte spüren, lebendiges Leben gestalten im Alltag und im Glauben. Herzliche Einladung, sich mit Hilfe von gestaltpädagogischen Methoden mit sich und mit anderen auf zu machen. Die Bibel ist unentbehrliches Handwerkszeug, deshalb auch gerne das eigene Buch der Bücher mitbringen.

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk und Allwetterkleidung.

Wer Freude am eigenen Musizieren hat ist herzlich eingeladen mit seinem Instrument zu spielen.



Samstag,
21. August 2021

Kursnummer K68

Zeit:

Beginn 09.30 Uhr, Ende 17.00 Uhr

Leitung: Melanie Ebert, Die Expertin
für Unternehmenskultur,
www.melanie-ebert.de

Kosten: 85,- Euro
(inkl. Mittagessen/ Kaffee; Kursgebühr)

„NEIN!“ Wie setze ich mich durch und ziehe klare Grenzen? – Tagesseminar

Sie stehen vor der Herausforderung, dass Sie „NEIN“ sagen wollen und trotzdem mit „JA“ antworten? Lernen Sie, klar Position für sich zu beziehen, sich abzugrenzen und für sich einzustehen. Ein klares „JA“ zu sich selbst ist der erste Schritt „NEIN“ zu sagen und das ganz ohne schlechtes Gewissen.

Wir analysieren Ihre persönliche Haltung und Sie lernen Methoden und Werkzeuge für den alltäglichen Umgang mit dem „NEIN“. Wir beleuchten ihre Art zu kommunizieren und üben gemeinsam, wie Sie souverän Kritik äußern können, ohne zu verletzen!



„Mit Hand und Fuß“ – Wochenendseminar – „Ebne die Straße für deinen Fuß und alle deine Wege seien geordnet.“ (Spr 4, 26)

Mit dem Motiv der Hände und Füße wollen wir uns der aktuellen Lebenssituation bewusst werden: Wo stehe ich? Was/wer trägt mich? Was ist mein Standpunkt? Wo ist mein eigenes Tun gefragt? Wo muss ich loslassen, einwilligen oder aktiv handeln, führen und zupacken?

Wir erschließen Lebenssituationen mit kreativen Methoden (Imagination, Bilder, Collagen u.a.) und entdecken darin vielleicht auch biblische Themen. Das kann einen Prozess eröffnen, der zur Weiterentwicklung, Wandlung oder Neuorientierung anregt. Mein Bild kann mir zeigen, in welche Richtung es geht und woher Kraft und Zuversicht für meinen weiteren Weg kommen. Elemente dieser Tage sind biblische Impulse, Wahrnehmungs- und Körperübungen (auch in der Natur), stille Meditationen, gemeinsamer Austausch, kreative Methoden und Malen.

Malkenntnisse sind nicht erforderlich.

Freitag,
27. August bis
Sonntag,
29. August 2021

Kursnummer K69

Zeit:

Beginn Freitag, 18.00 Uhr
(Abendessen),

Ende Sonntag, 16.00 Uhr

Leitung: Manuela Böhm,
Kunsttherapie, Meditation, geistliche
Begleitung

Kosten: 180,- Euro (Vollpension, Einzel-
zimmer mit Bad/ WC; Kursgebühr).
Andere Kategorien auf Anfrage.



Haus 2



Hauskapelle



Raum der Stille



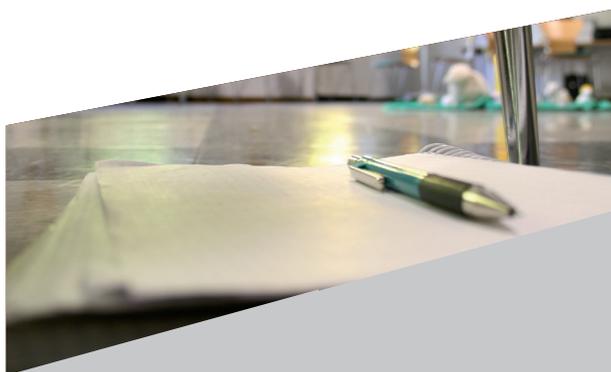
Haus 1



Goldener Hirsch



ERZBISTUM
BAMBERG



BILDUNGS- &
TAGUNGSHÄUSER

VIERZEHNHEILIGEN

Impressum:

Herausgeber: Bildungs- und Tagungshäuser der Erzdiözese Bamberg

Vierzehnheiligen 9, 96231 Bad Staffelstein

Tel.: 09571/ 926-0 (Zentrale)

Fax: 09571/ 926199

Mail: info@14hl.de

www.14hl.de

Verantwortlich i. S. d. P: Rektor Prof. Dr. Elmar Koziel,

Anschrift wie oben;

Fotografie: Fotografie & Design ProffMedia, www.promedia-line.de